



Herausgegeben von der
Gemeinde Bergkirchen
in Zusammenarbeit
mit den
Dachauer Nachrichten



Mitteilungen aus der Gemeinde Bergkirchen

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 49 vom 27. Februar 2013

Telefon 081 31/56 97-0 • Fax 081 31/56 97-19 • E-mail: gemeinde@bergkirchen.de • Internet: www.bergkirchen.de

DER BRIEF AUS DEM RATHAUS

Fernwärmeprojekt mit Energiepreis 2012 ausgezeichnet

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit „Standing Ovations“ wurde der Don Kosaken Chor unter Leitung von Wanja Hlibka nach dem Konzert am 29.12.2012 in der Pfarrkirche Bergkirchen bedacht. Die Begeisterung galt sowohl dem Chor, den großartigen Solisten, aber auch dem Dirigenten Wanja Hlibka. Die hervorragenden Sänger brachten die mit 250 Plätzen restlos ausverkaufte Bergkirchner Kirche allein mit ihren gewaltigen Stimmen zum Vibrieren.

Mitfahrerparkplatz im GADA

Nach nur drei Monaten Bauzeit wurde im GADA Gewerbegebiet der neue Mitfahrerparkplatz eröffnet. Auf dem beleuchteten Parkplatz gibt es 100 befestigte Stellplätze, darunter Frauenparkplätze mit besonderer Beleuchtung, sowie eine Tank-

stelle für Elektrofahrzeuge.

Schule am Fernwärmenetz

Ende 2012 wurde die Grund- und Mittelschule Bergkirchen als Großabnehmer an das Fernwärmenetz angeschlossen. Mit diesem Anschluss wurde ein weiterer Schritt zur unabhängigen Energieversorgung der Gemeinde Bergkirchen und zum Klimaschutz gemacht. Die nächsten offiziellen Gebäude die mit Fernwärme versorgt werden sollen sind das neue Kinderhaus, das Rathaus, das kirchliche Zentrum und die Maisachhalle.

Spatenstich in Lauterbach

Mit dem Spatenstich im Juni 2012 wurde der „Startschuss“ zu den Erschließungsarbeiten in den beiden Lauterbacher Neubaugebie-



Simon Landmann,
1. Bürgermeister.

ten gegeben. Diese Arbeiten sind bis auf die Feinasphaltierung und einige kleine Pflasterarbeiten fertiggestellt. Die Bewerbungsfrist für Einheimischengrundstücke ist Ende Januar abgelaufen. Derzeit werden die eingegangenen Anträge geprüft und ausgewertet, damit eine zeitnahe Vergabe der Grundstücke stattfinden kann.

Energiepreis 2012 für Fernwärme

Der Umweltausschuss des Kreistages des Landkreises

Dachau hat am 15. Januar 2013 den Energiepreis 2012 für das Fernwärmeprojekt verliehen. Sowohl die Gemeinde Bergkirchen als auch die Gemeinde Karlsfeld erhielten einen Energiepreis für ihr jeweiliges Fernwärmeprojekt.

Bergkirchen Mobil mit neuem Fahrplan

Für mehr Mobilität in der Gemeinde sorgt bereits seit Dezember 2010 das Bergkirchen Mobil. Dieser Service wurde und wird von den Gemeindebürgern gut angenommen und soll auch in Zukunft die Mobilität der Bürger unterstützen. Um unseren Bürgern noch mehr Service bieten zu können, werden nun die Fahrzeiten des Bergkirchen Mobil ab 01.03.2013 nochmals angepasst. Auch dieses Jahr war am „unsinnigen Donnerstag“ wie-

der einiges los im Rathaus. Am Vormittag zog der bunte Zug der Kinder des Kinderhauses Tabaluga durch das Rathaus und schnitt diverse Krawatten ab. Am Nachmittag übernahmen wieder die Hexen aus Bergkirchen die Macht im Rathaus.

In vier Wochen beginnen bereits die Ostertage. Ich wünsche den Kindern zwei erholsame Ferienwochen und Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, sonnige und erholsame Feiertage.

Ihr
Simon Landmann
1. Bürgermeister

Nächste Ausgabe

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Bergkirchen erscheint am Donnerstag, 2. Mai 2013.



MVZ Dachau-Verbund Wir arbeiten für Ihre Gesundheit

Zentrum für Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Gastroenterologie, Pneumologie, Allergologie, Kardiologie, Naturheilkunde, Homöopathie, Akupunktur, Reisemedizin, Psychiatrie, Psychotherapie, Neurologie, Gynäkologie

Münchner Str. 64
85221 Dachau

Tel. 081 31/61 19-0
Fax 081 31/61 19-199

www.dachau-med.de
kontakt@dachau-med.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
Samstag, Sonntag, Feiertag

8.00 bis 22.00 Uhr
9.00 bis 13.00 Uhr

Weitere Praxen: Dachau-Altstadt, Allach, Eching und Aichach

Praxis Bergkirchen

Sprechzeiten in Bergkirchen:
Montag bis Freitag
8.00 bis 13.00 Uhr &
16.00 bis 18.00 Uhr

Bruckbergstraße 1
85232 Bergkirchen
Tel. 081 31/61 19-250

Neue Zweckvereinbarung unterzeichnet

Pressemitteilung zur Vertragsunterzeichnung der Zweckvereinbarung zur Abwasserentsorgung aus dem Gemeindebereich Bergkirchen am 29. Januar 2013 beim Amperverband in der Kläranlage in Geiselbullach:

Zwischen der Gemeinde Bergkirchen und dem Amperverband (AV) in Eichenau mit Kläranlage in Geiselbullach bestehen derzeit drei Verträge für die Einleitung von Abwasser mit einer Einleitungskapazität von insgesamt 13.000 EW. Mit dem Einleitungsrecht mit den Stadtwerken Dachau über 5.000 EW verfügt die Gemeinde Bergkirchen über insgesamt 18.000 EW Einleitungskapazität.

Ziel ist es seit geraumer Zeit, die bestehenden Verträge mit dem Amperverband in ein Gesamtvertragswerk zu vereinen und die vertraglichen Regelungen auf ein rechtmäßiges aktuelles und zeitgemäßes Normengefüge zu bringen und aufgrund der erfolgten Globalkalkulation des Amperverbandes die Einleitungsgebühren festzulegen.

Die bestehenden Verträge regeln die Benutzung der Kläranlage des Amperverbandes und deren Einleitung in Geiselbullach. Darin verpflichtet sich der Zweckverband, das im Verbandsgebiet Bergkirchen anfallende Schmutzwasser ohne Vorbehandlung

abzunehmen und zusammen mit dem im Amperverband-Kanalnetz anfallenden Abwasser zu klären.

a) Vertrag vom 10.05.1977 für die Einleitung der Gemeindeteile Bergkirchen, Eisolzried, Feldgeding und Günding mit 8.000 EW (Kostenbeitrag 330.000 Euro)

b) Vertrag vom 13.01.2006 für die Einleitung der Gemeindeteile Bergkirchen-Lus

c) Vertrag vom 21.12.2007 mit Erhöhung der Einleitung mit 5.000 EW auf 13.000 EW mit Einbindung des Gewerbegebietes GADA (Kostenbeitrag 964.550 Euro)

Das neue Vertragswerk legt die drei bestehenden Verträge zu Grunde und legt eine Abnahmeverpflichtung von 202 m³/h = 56 l/s fest, aktuell werden etwa 400.000 bis 450.000 m³ jährlich eingeleitet. Die volle Kapazität liegt bei rd. 1 Mio. m³ jährlich.

Der AV verpflichtet sich, das



dem gemeindlichen Entwässerungsnetz aus dem Einleitungsbereich Bergkirchen überwiegend im Wege des Trennverfahrens zufließende Schmutzwasser (Ausnahme der Gemeindeteil Lauterbach, dort das im Mischsystem zufließende Schmutzwasser und Niederschlagswasser) ohne Vorbehandlung durch die Gemeinde auf unbestimmte Zeit (erstmaliges Kündigungsrecht zum 31.12.2027, sodann jeweils zum Ende eines zehnjährigen Zeitraumes) anzunehmen und zusammen mit dem im eigenen Verbandsgebiet anfallenden Schmutzwasser ordnungsgemäß zu reinigen.

Die jeweiligen Übergabestellen sind Bestandteil des Ver-

trages und speziell für das Einleitungsgebiet Bergkirchen, Eisolzried, Feldgeding, Günding sowie für Bergkirchen-Lus und Palsweiser Moos (neu mit aufgenommen) und dem Gewerbegebiet GADA A 8 geregelt. Die in den bisherigen Verträgen festgesetzte und geleistete Kostenbeteiligung für 13.000 EW in Höhe von 1.296.889,72 Euro wurde ebenso integriert.

Gleichzeitig besteht allerdings für die Gemeinde Bergkirchen die Verpflichtung, sich im Rahmen der insgesamt gewährten Abwasserkontingente an den Kosten gesetzlich vorgeschriebener Erweiterungen oder Verbesserungen zu beteiligen. Wird der Amperverband aufgrund

gesetzgeberischer Maßnahmen zur Schaffung weiterer Einrichtungen für die Verbesserung der bestehenden Kläranlage gezwungen, so sind die Kosten hierfür anteilig mitzutragen.

Die Verbandsversammlung des Amperverbandes hat in seiner Sitzung am 13. Dezember 2012 dem neuen Vertragswerk vollinhaltlich zugestimmt, der Gemeinderat Bergkirchen in seiner Sitzung am 16. Januar 2013.

Am 29.01.2013 trafen sich der Verbandsvorsitzende des Amperverbandes, Herr Frederik Röder, und der Erste Bürgermeister der Gemeinde Bergkirchen, Herr Simon Landmann, in den Räumen der Kläranlage Geiselbullach zur Vertragsunterzeichnung.

BIOelektro **erhorn** **de**
60 Jahre

- Elektro-Installation
- Bio-Installation
- Natursteinheizung
- Renovierungen
- Planen
- Beraten
- Montieren

Am Heideweg/Ecke Ludwig-Richter-Str. 2
85221 Dachau
Westenstraße 22 · 85757 Karlsfeld
☎ 0171/3737575

SCHÖFFENWAHL

Vorschläge bitte bis 1. April einreichen

Für das Ehrenamt als Schöffe ist von den Gemeinden im Jahr 2013 wieder eine Vorschlagsliste zu erstellen.

Die Amtsperiode dauert von 2014 bis 2018.

Als Schöffen können nur deutsche Staatsangehörige zwischen dem 25. und 70. Lebensjahr, die seit mindestens einem Jahr im Gemeindegebiet Bergkirchen wohnen, bestellt werden.

Personen aus bestimmten Berufsgruppen (u. A. Vollzugsbeamte, Volljuristen, politische Beamte) können das Amt des Schöffen nicht aus-

üben.

Gemeindebürger, die am Ehrenamt des Schöffen interessiert sind, werden gebeten, sich bis zum Montag, den 01.04.2013 in die Liste aufnehmen zu lassen.

Die Vorschlagsliste liegt während der normalen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Bergkirchen, Einwohnermeldeamt Zimmer 1, auf.

Haben Sie Fragen?

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt Bergkirchen, Tel.: 08131 / 56 97 - 43 oder -44.

Sternwallfahrt nach Kreuzholzhausen

Anlässlich der Renovierung der Grotte in Kreuzholzhausen findet am 04.05.2013 eine Sternwallfahrt aus den verschiedenen Ortsteilen zur Grotte statt. Die Maiandacht an der Grotte beginnt um

18.00 Uhr. Die verschiedenen Uhrzeiten und Treffpunkte in den Ortsteilen werden noch rechtzeitig in der Presse und im Kirchenzettel bekannt gegeben.

Hexen im Rathaus

Pünktlich zum unsinnigen Donnerstag übernahmen die Hexen im Rathaus Bergkirchen wieder die Macht. Die fünf Hexen lasen dem Bürgermeister wieder ordentlich die Leviten. Der Bürgermeister durfte als ungekrönter König von Bergkirchen den Thron besteigen, um sich die Belehrungen der Hexen zu verinnerlichen. Auch der Verwaltungschef Siegfried Kettelr und die Sekretärin des Bürgermeisters, Annette Hartl, mussten in feschen Röcken zum Hexentanz antreten.



WAS IST LOS IN LAUTERBACH?

Zwei Neubaugebiete und eine eigene Sporthalle

Baugebiete in der Schöffler- und Sattlerstrasse

Mit dem Spatenstich im Juni 2012 wurde der „Startschuss“ zu den Erschließungsarbeiten in den beiden Lauterbacher Neubaugebieten gegeben. Diese Arbeiten sind bis auf die Feinteuerung und einige kleine Pflasterarbeiten fertiggestellt. In der Schöfflerstrasse entstehen 16 Doppelhaushälften und zehn Einfamilienhäuser auf einem Gebiet mit einer Fläche von 21.055 m². Davon sind 12.581 m² Nettobauland und 8.393 m² Erschließungsfläche. Für die Sattlerstrasse in südlicher Lage der Ortschaft sind sechs Doppelhaushälften und 19 Einfamilienhäuser geplant. Das Gebiet ist 19.647 m² groß, das Nettobauland 12.706 m² und die Erschließungsfläche 6.132 m². Insgesamt werden 14 Grundstücke



im Einheimischen Modell der Gemeinde Bergkirchen verkauft (6 Schöfflerstrasse, 8 Sattlerstrasse). Die Bewerbungsfrist für diese Grundstücke ist Ende Januar abgelaufen. Derzeit werden die eingegangenen Anträge geprüft und

ausgewertet, damit eine zeitnahe Vergabe der Grundstücke stattfinden kann.

Sporthalle des TC

Am 05.12.2012 war der offizielle Spatenstich für die Lau-

terbacher Sporthalle. Bürgermeister Landmann sprach von einem „kleinen Weihnachtsgeschenk“. Im Vorfeld war es nicht einfach, die beste Lösung zu finden. Nach einer Bürgerversammlung mit sehr unterschiedlichen Meinun-

gen hat der Architekt Josef Obeser verschiedene Versionen durchgespielt. Träger und Bauherr dieses Bauvorhabens ist der TC Lauterbach. Die Gemeinde werde aber, was die Mittel angeht, den Verein auf keinen Fall im Regen stehen lassen. Der Gemeinde und dem TC Lauterbach ist es wichtig, dass die Sporthalle für Veranstaltungen verschiedenster Art dienen soll, sozusagen als Mehrzweckhalle. Zusammen mit dem angrenzenden alten Schulhaus, das nach und nach saniert wird, soll ein „kleines Zentrum“ für Lauterbach geschaffen werden.

Durch den Wintereinbruch im Dezember war es leider nicht mehr möglich, wie geplant noch 2012 die Bodenplatte fertig zu stellen. Sobald es aber die Witterungsverhältnisse zulassen wird die Arbeit wieder aufgenommen. Die Einweihungsfeier ist für 2013 geplant.

Wertstoffinseln keine Müllhalden

Leider missbrauchen manche Bürger die Wertstoffinseln und lagern - zum Unmut der Anwohner - dort Unrat ab. Vor allem die Wertstoffinsel in Günding in der Neufeldstraße beim Bauhof wird regelmäßig als Müllplatz missbraucht. Dabei handelt es sich um kein Kavaliersdelikt, sondern um eine Ordnungswidrigkeit, die zur Anzeige gebracht werden kann.

Das Landratsamt Dachau (Tel. 08131/741469) bittet um Meldung (Uhrzeit, Datum und Kfz-Kennzeichen etc.) falls Personen beobachtet werden, die Müll an der Wertstoffinsel entsorgen.

GEWERBEGEBIET GADA

Stromtankstelle am Mitfahrerparkplatz



Bergkirchen hat seit Dezember 2012 eine eigene Stromtankstelle.

Die von E.on installierte „Tankstelle“ am neuen Mitfahrerparkplatz im GADA-Gewerbegebiet kann mit einem Doppelanschluss zwei Fahrzeuge gleichzeitig aufladen. Bürgermeister Simon Landmann erhielt bei der Einweihung die erste Tankkarte und nahm als Erster die Betankung eines elektrisch betriebenen Pkw vor. Wegen der heute noch relativ langen Ladezeiten werden öffentliche Ladestationen dort er-

richtet, wo Fahrzeuge ohnehin länger parken - wie auf dem neuen P+M Parkplatz. Im Rahmen des Projekts „eFlott“, bei dem in und um die Landeshauptstadt hunderte Ladepunkte in Betrieb genommen wurden, hat auch die Gemeinde Bergkirchen eine solche Tankstelle erworben. Mit der Inbetriebnahme zeichnet E.on für ein Jahr die Betankungsaktivitäten durch Elektrofahrzeuge an dieser Stelle auf, um weitere Erkenntnisse zur Ladestruktur für Elektromobilität zu erhalten.

Fahrkarten mit oder ohne Entwertung

Beim Kauf von MVV-Tickets an DB-Automaten kann der Fahrgast künftig zwischen „entwerten“ und „nicht entwerten“ wählen und damit bestimmen, ob diese Fahrkarte zur sofortigen Nutzung bereits entwertet oder für eine spätere Nutzung ohne Entwertung ausgegeben werden sollen.

Standardmäßig ist die entwertete Ausgabe vorgesehen. Per Tastendruck kann der Fahrgast die nicht entwertete Ausgabe auswählen. Die

Fahrkarten unterscheiden sich durch ihr Format. Nur die nicht entwerteten Tickets passen in die Entwerter. Ausgenommen von dieser Regelung sind das MVV-Thermenwelt-Ticket (ohne Entwertung), das Airport-City-Day-Ticket und die Bahnsteigkarte (immer mit Entwertung). Seit zwei Jahren waren Einzel- und Tageskarten an S-Bahn-Automaten nur noch mit Entwertung erhältlich. Weitere Infos unter www.mvv-muenchen.de

www.bkk-atu.de

Starke Leistung, starke Prämie – Meine Krankenkasse!
Fühlt sich gut an: 30 EUR Prämie für alle Mitglieder.

Klasse, wenn es jemand gibt, der für mich da ist. Jemand der hilft, der sich auskennt – einfach ein Partner, der auch mal für mich mitdenkt. Mit ihren individuellen Wahlтарifen, umfangreichen Gesundheitsleistungen und vielem mehr ist die BKK A.T.U für mich dieser Partner.

Wir sind vor Ort, wenn Sie uns brauchen!
BKK A.T.U · Pfarrstraße 10 · 85221 Dachau · Telefon: 08131 6133-0

EINHEIMISCHENMODELL

Für Grundstücke bewerben

Die Bewerbungsfrist für das Einheimischenmodell in Lauterbach ist am 31.01.2013 abgelaufen. Anträge, die nach diesem Zeitpunkt bei der Gemeinde eingehen, können für das Auswahlverfahren für Lauterbach nicht mehr mit einbezogen werden.

Die bisher gestellten alten Anträge sind aufgrund der Änderungen an den Auswahl-

kriterien hinfällig und werden bei kommenden Einheimischenmodellen nicht mehr berücksichtigt.

Interessenten, die bis 31. Januar 2013 keinen neuen Antrag gestellt haben, fallen aus dem Vergabemodus heraus. Jeder, der an künftigen Einheimischenmodellen teilnehmen will, muss daher einen neuen Antrag stellen. Diesen

erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung, Bauamt-Zi. 10 oder im Internet unter <http://www.bergkirchen.de/GemeindeundRathaus/FormulareundBroschueren/FormulareundAntraege.aspx>.

Haben Sie Fragen?

Für Rückfragen stehen Ihnen Fr. Kandler oder Fr. Bloch unter Tel.: 08131/5697-21 gerne zur Verfügung.

MIKROZENSUS 2013

Interviewer bitten auch in Bergkirchen um Auskunft

Auch im Jahr 2013 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2013 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, ins-

besondere der Haushalte und Familien ermittelt.

Der Mikrozensus 2013 enthält zudem noch Fragen zu Körpergröße und Gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

In Bayern sind demnach bei knapp 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen.

Um jedoch die gewonnenen

Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet.

Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die Arbeit der Erhebungsauftragten zu unterstützen.

AUS DEM RATHAUS



25 Jahre im Dienst Bürgermeister Simon Landmann gratulierte Frau Michaela Fink zu 25 Jahre Beschäftigungszeit bei der Gemeinde Bergkirchen. Frau Fink begann ihre Beschäftigung 1988 im Einwohnermeldeamt, wo sie auch heute noch tätig ist. Außerdem war sie 6 Jahre lang Vertretung der Standesbeamtin.



20 Jahre im Dienst Bürgermeister Simon Landmann hatte die erfreuliche Aufgabe Frau Edigna Glötzl zu 20 Jahren Dienstzeit im öffentlichen Dienst zu gratulieren. Frau Glötzl begann ihre Dienstzeit in der Führerscheinstelle des Landratsamtes Dachau und kam 2002 zur Gemeinde Bergkirchen, wo sie zuerst in der Kasse beschäftigt war. Nach einer 1-jährigen Elternzeit wechselte sie 2005 ins Vorzimmer des Bürgermeisters, wo sie bis heute tätig ist.



Faschingszug durch das Bergkirchener Rathaus

Auch heuer musste wieder die besonders schöne Krawatte von Herrn Bürgermeister Landmann dran glauben. Mit der Unterstützung der Erwachsenen schnitt Anna Burghart die Krawatte ab. Danach wurde Herr Landmann in die „Tante von Marokko“ verwandelt, die passend zum Gesang der Kinder, auf Kamelen reiten, mit Pistolen schießen, Kuchen backen und vieles mehr machen musste. Nach der großen Gaudi beim Bürgermeister zog der bunte Zug durch alle Büros des Rathauses. Zum Abschluss gab es zur Belohnung und Stärkung für alle Krapfen. Danach wurde im Kinderhaus noch kräftig weiter gefeiert.

Impressum

Iverlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau
Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Simon Landmann Gemeindeverwaltung Bergkirchen
Layout/red. Betreuung: Andrea Hielscher Dachauer Nachrichten
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 69, gültig seit 1.10.2012.
Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Verabschiedung in den Ruhestand

Bürgermeister Landmann bedanke sich bei Frau Renate Hak für ihre langjährige Tätigkeit als Reinigungskraft im Kindergarten Wichtelburg. Frau Hak begann ihre Tätigkeit am 01.01.1998 und hat sich nun in den verdienten Ruhestand verabschiedet.



„BERGKIRCHEN-MOBIL“

Mehr Mobilität in der Gemeinde: Neue Fahrzeiten ab 1. März

Für mehr Mobilität in der Gemeinde gibt es schon seit Dezember 2010 das Bergkirchen Mobil. Dieser Service wurde und wird von den Bürgern gut angenommen und soll auch in Zukunft die Mobilität der Bürger unterstützen.

Wenn also kein Bus fährt, bringt Sie das Bergkirchen Mobil bequem von den S-Bahnhöfen Olching und Dachau zu den Bushaltestellen in den Ortsteilen der Gemeinde Bergkirchen und natürlich auch ins Gewerbegebiet GADA A8 und wieder zurück. Einfach spätestens 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrt unter der Nummer 08131 / 569797 anmelden. Der Preis pro Fahrt und Person liegt nach wie vor bei drei Euro.

Eine konkrete Änderung der Fahrzeiten ergibt sich schon

ab dem 01.03.2013:
Montag bis Freitag: 4:00 - 5:00 Uhr, 9:00 - 11:00 Uhr
15:00 - 17:00 Uhr (gilt nicht für Fahrten ab/nach GADA - siehe Fahrplan Buslinie 736)
19:00 - 2:00 Uhr Wochenende/Feiertag: 5:00 - 2:00 Uhr

Zum 01.03.2013 ändert sich auch, dass die Bergkirchen Mobil Fahrten ab dem Gewerbegebiet GADA A8 oder zum Gewerbegebiet nach einem festen Fahrplan im Stundentakt erfolgen: jeweils zur

- vollen Stunde (zum Beispiel 19:00 Uhr) von GADA zum Bahnhof Dachau
- Stunde : 15 Uhr (z. B. 19:15 Uhr) vom Bahnhof Dachau nach GADA
- Stunde : 30 Uhr (z. B. 19:30 Uhr) von GADA zum Bahnhof Olching
- Stunde : 45 Uhr (z. B. 19:45 Uhr) vom Bahnhof Olching nach GADA

Aber auch hierfür ist es notwendig sich spätestens 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrt unter der Nummer 08131 / 569797 anzumelden.

Mit dem neuen Fahrplan des MVV der seit 14.12.2012 gültig ist, hat sich für das Gewerbegebiet GADA A8 noch eine Verbesserung ergeben. Es wurden zusätzliche Fahrten der Buslinie 736 eingeführt und zwar Montag bis Freitag

- von Olching nach GADA um 11:01 und 12:01 Uhr
- von GADA nach Olching um 12:01 und 13:01 Uhr
- von Dachau nach GADA um 11:31 und 12:31 Uhr
- von GADA nach Dachau um 11:28 und 12:28 Uhr

Weitere Abfahrtszeiten können Sie dem MVV-Fahrplan 2013 entnehmen. Diesen erhalten Sie auch in der Gemeindeverwaltung Bergkirchen.

1.000 Euro für die Bürgerstiftung gespendet

Im Frühjahr 2013 soll die Neuauflage des Gewerbeführers für die Gemeinde Bergkirchen erscheinen, deshalb ist Frau Westermair, Vorsitzende des Gewerbeverbandes „Bund der Selbständigen Bergkirchen“ auf der Suche nach Inserenten. Bürgermeister Simon Landmann unterstützt diese Initiative, um die Firmen der Gemeinde Bergkirchen für die Bürger ins Blickfeld zu rücken. Der neue Gewerbeführer soll wieder an alle Haushalte im Gemeindebereich

verteilt werden. Die BKK A.T.U ließ sich für Ihre Anzeige im Gewerbeführer die hintere Umschlagseite reservieren. Der Erlös von 1.000 Euro für diese Anzeige soll laut Beschluss der BdS-Vorstandschaft in die Bürgerstiftung Bergkirchen fließen. Darüber freute sich selbstverständlich auch Bürgermeister Simon Landmann, der für die Bürgerstiftung einen entsprechenden Scheck vom BKK Vorstand Andreas Schöffbeck und Simone Westermair entgegennahm.



Christo in Bergkirchen?

Die Bergkirchener Kirche ist zurzeit verhüllt wie einst der Reichstag in Berlin. Der Grund hierfür ist eine komplette Sanierung des Kirchendaches und des Glockenturms.

www.setzmüller.de



Setzmüller
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried
(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 13.30-17.00 Uhr
(Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)



EBS
Elektrotechnik
Stefan GmbH

- > Elektrotechnik
- > Kommunikation
- > Sicherheitstechnik
- > Gebäudeautomation

www.ebs-elektrotechnik.de

EBS Elektrotechnik Stefan GmbH | Ludwig-Thoma-Str. 39
85232 Unterbachern | Tel. 0 81 31 / 37 19 08 - 0

Neuer Mitfahrerparkplatz im GADA eröffnet

Nach nur drei Monaten Bauzeit wurde im GADA Gewerbegebiet der neue Mitfahrerparkplatz eröffnet. Der Parkplatz ist ein Pilotprojekt, da er in Zusammenarbeit mit dem ADAC geplant und nicht von der Gemeinde, sondern vom Bund bezahlt wurde.

Der anwesende Staatssekretär Dr. Andreas Scheuer vom Bundesverkehrsministerium betonte, dass auch die Politik neue Wege gehen wolle. In den kommenden Jahren werde man an den Autobahnen neue Stellplätze schaffen.

Für die Metropolregion München gilt der beleuchtete Platz mit 100 asphaltierten Stellplätzen, darunter Frauenparkplätze, als Musterparkplatz. Außerdem verfügt er



sogar über eine Tankstelle für Elektrofahrzeuge.

Bei der feierlichen Einweihung gab es von mehreren

Seiten viel Lob für die Gemeinde.

Staatssekretär Gerhard Eck, vom Bayerischen Staatsmi-

nisterium des Inneren, der eigens zu Einweihung anreiste, würdigte das „beherzte Anpacken“. Er betonte, dass ein

kluges Verkehrsmanagement zum Umweltkonzept der Staatsregierung gehöre.

Bürgermeister Landmann sprach von einem lange gehegten Wunsch, der nach zwölf Jahren in Erfüllung gegangen ist. Die zuvor fast chaotischen Zustände, verursacht vom wilden Parken der Pendler, gehören nun der Vergangenheit an.

Wie in Bergkirchen üblich, wurde auch dieses Bauobjekt mit dem kirchlichen Segen durch Pfarradministrator Albert Hack eingeweiht.

Die Amper-Musikanten Bergkirchen umrahmten den Festakt musikalisch.

Nach dem offiziellen Teil gab es ein Mittagessen und anschließend Kaffee und Kuchen für alle Anwesenden.

FERNWÄRME

Schule an Versorgung angeschlossen

Ende 2012 wurde die Grund- und Hauptschule Bergkirchen als Großabnehmer an das Fernwärmenetz angeschlossen.

Durch den termingerechten Anschluss werden jährlich 73.500 Liter Heizöl eingespart und 230 Tonnen CO₂ vermieden. Hierzu kommen noch die vermiedenen, heizungsbedingten Emissionen. Mit diesem Anschluss wurde ein weiterer Schritt zur unabhängigen Energieversorgung der Gemeinde Bergkirchen und zum Klimaschutz gemacht. Auch die Platzersparnis durch die nicht mehr benötigten Heizöltanks ist positiv zu begrüßen. Den mehr als 40 m² großen Raum, welcher bisher die Tanks beherbergte,

braucht die Schule dringend als Lagerraum.

„Kleine“ Technik, große Platzersparnis

Die neue Anlage ist sehr pflegeleicht, da sie vollautomatisch läuft. Anstatt der riesigen Brenner sind nur noch zwei kleine Wärmetauscher in Betrieb. Falls es zu einer Störung der Anlage kommen sollte, ist ein 24-Stunden-Service gewährleistet, so Uli Riegel, Technischer Leiter der Fernwärme Bergkirchen GmbH.

Die nächsten offiziellen Gebäude die mit Fernwärme versorgt werden sollen sind das neue Kinderhaus, das Rathaus, das kirchliche Zentrum und die Maisachhalle.



Energiepreis für Bergkirchen

Der Umweltausschuss des Kreistages des Landkreises Dachau hat am 15. Januar 2013 den Energiepreis 2012 für das Fernwärmeprojekt verliehen.

Das Fernwärme-Konzept der Gemeinde Karlsfeld erhielt ebenfalls diesen Preis. Das Preisgeld von 3.000,00 Euro wird daher geteilt. Begründet wurde die Verleihung damit, dass beide Projekte sich

durch die Schaffung autarker Energieversorgungssysteme im Gemeindebereich auszeichnen. Durch das Fernwärmeprojekt des EWG Kommunalunternehmens werden nicht nur Privathaushalte und Gewerbebetriebe, sondern auch die Schule, Turnhalle und künftig auch das Rathaus und das kirchliche Zentrum autark mit Energie beliefert. Derzeit werden

bereits jährlich rd. 175.000 Liter Heizöl eingespart. Dies bedeutet eine CO₂-Einsparung von jährlich 420 Tonnen. Landrat Hansjörg Christmann lobte das innovative Projekt als klug, vernünftig und zukunftsweisend. Die Verleihung des Energiepreises stellt ein Zeichen der Wertschätzung für gute Gemeindegemeinschaft dar.



Kerzenreste für eine gute Sache sammeln

Die Advents- und Weihnachtszeit ist Kerzenzeit: Ausgediente Kerzen fallen dann zur Genüge an. Wachsreste sind aber zu schade für die Mülltonne. Sie sind wertvolles Material für die Herstellung neuer Wachsprodukte.

Auf den Recyclinghöfen im Landkreis Dachau werden Wachs- und Kerzenreste gesammelt. Diese kommen einer karitativen Einrichtung, der Herzsägmühle in Peiting, zugute. In der Wachs-werkstatt werden Kerzenreste nach Farben sortiert, eingeschmolzen und gereinigt. Der gewon-

nene Rohstoff wird für neue Wachswaren wie z. B. Fackeln, Grillanzünder, Tee- und Grablichter verwendet. Dank der bayernweiten Sammlung von Wachsresten haben viele sozial benachteiligte Menschen einen festen Arbeitsplatz.

Man sollte deshalb Wachsreste nicht achtlos in die Restmülltonne werfen sondern zur Wachs-sammlung auf den Recyclinghöfen bringen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.herzsagmuehle.de oder bei der Abfallberatung unter 08131/74-1469.

BÜRGERSERVICE

Termine und Hinweise der Gemeindeverwaltung

AUSWEISE UND PASSE

Zurzeit dauert die Lieferung von Reisepässen ca. drei Wochen.

Bitte vergessen Sie nicht bei der Abholung ihren alten Pass mitzubringen.

Ihr Personalausweis liegt zur Abholung bereit, wenn Sie das Schreiben der Bundesdruckerei erhalten haben. Antragsteller unter 16 Jahren erhalten keine Benachrichtigung.

Derzeit werden die Personalausweise ca. zwei Wochen nach Antragstellung geliefert.

RECYCLINGHOF

Der Recyclinghof im Bauhof in Günding, Feldgedinger Straße hat folgende Öffnungszeiten:

■ mittwochs und freitags jeweils von 15.00 - 18.00 Uhr,
■ samstags 9.00 - 13.00 Uhr.

BÜCHEREI

Die Bücherei in Bergkirchen hat folgende Öffnungszeiten: mittwochs 18.00 - 19.00 Uhr, samstags 14.00 - 16.00 Uhr, jeden ersten und jeden letzten Sonntag im Monat von 10.30 bis 11 Uhr und jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr. Die Bücherei ist telefonisch unter der Nummer 08131/3660-73 zu erreichen. Die Büchereifiliale im Pfarrhof in Kreuzholzhausen ist geschlossen worden.

BERATUNG ZUR RENTE

Die Deutsche Rentenversicherung Obb. und die Deutsche Rentenversicherung Bund führen am

■ 04.03.,
■ 18.03.,
■ 08.04., und
■ 15.04.2013
im Landratsamt Dachau

(Zimmer 16, EG) Beratungstage durch. Bei Interesse vereinbaren Sie bitte über die neue kostenlose Telefonhotline einen Beratungstermin. Sie lautet: 0800/678 91 00.

RESTMÜLLTONNE

Abholtag der Restmülltonnen: immer am Montag einer ungeraden Woche. In allen Ortsteilen:

■ 11.03.,
■ 25.03.,
■ 08.04. und
■ 22.04.2013

PAPIERTONNE

Bergkirchen, Bergkirchen-GADA, Feldgeding, Günding (P1):

■ 04.03. und
■ 02.04.2013 Umland (alle anderen Orte)
(P2):
■ 05.03. und
■ 03.04.2013.

In die Papiertonne gehören: Zeitungen, Papier, Pappe, Prospekte, Kartonagen und sonstiges Papier.

BIOTONNE

Die Biotonne wird in allen Ortsteilen an folgenden Tagen geleert:

■ 08.03.,
■ 22.03.,
■ 06.04. und
■ 19.04.2013.

GELBE TONNE

Neuer Abholtag der „Gelben Tonne“ für alle Gemeindeteile:

■ 15.03.,
■ 30.03.,
■ 12.04. und
■ 26.04.2013.

Die „Gelbe Tonne“ muss wie alle anderen Tonnen am Leerungstag ab 6.00 Uhr früh an dem für das Müllfahrzeug befahrbaren Straßenrand bereit-

gestellt werden.

SITZUNGEN

An folgenden Terminen finden Gemeinderatssitzungen statt:

■ Dienstag, 19.03.2013 und
■ Dienstag, 16.04.2013.

Die Sitzungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr und finden im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Bergkirchen, Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 2. Stock statt.

An folgenden Terminen finden Bauausschusssitzungen statt:

■ Donnerstag, 21.03.2013 und
■ Donnerstag, 18.04.2013.

Die Sitzungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr und finden im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Bergkirchen, Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 2. Stock statt.

KINDERHAUS PUSTEBLUME



Gottesdienst in Kinderhand

Am Sonntag, den 03.02.2013 lud das Kinderhaus Pustebume anlässlich Maria Lichtmess in die Pfarrkirche St. Johann Baptist in Bergkirchen zum Familien-Wortgottesdienst ein.

Gemeinsam mit Frau Angelika Wagner unserer Gemeindeassistentin gestalteten wir in einem gut gefüllten Gotteshaus einen feierliche Messe. Voller Freude hatten sich die Kinder gemeinsam mit ihren Betreuerinnen, trotz größerer krankheitsbedingter Ausfälle, sowohl beim Personal als

auch bei den Kindern, auf dieses Ereignis vorbereitet. Sie erarbeiteten die Geschichte von Simeon anhand eines Rollenspiels, welches sie beim Gottesdienst vortrugen. Sie verzierten Kerzen, welche von allen Kirchenbesuchern nach der Weihe mit nachhause genommen werden durften. Mit Unterstützung von Frau Scheingraber wurden viele Lieder geübt. Zur musikalischen Untermauerung trugen einige ehemalige Kindergartenkinder mit Flöten und Harfe unter Leitung von Frau Scheingraber bei -

ein herzliches Vergelt's Gott an dieser Stelle. Die Kinder durften an alle Kirchenbesucher das Licht weiter geben und eine kleine Lichterprozession machen. Am Ende des Gottesdienstes erteilten Frau Wagner und Frau Neumaier den Blasiussegen an alle! Die Kinder erhielten Applaus für das gute Gelingen. Viele Kirchenbesucher waren so begeistert, dass der Vorschlag kam, dies nun öfter zu machen. Von uns, dem Kinderhauspersonal ist es ange-dacht, einmal im Jahr einen Gottesdienst zu gestalten.

Anmeldung in den Kindertagesstätten

Dieses Jahr gibt es erstmals keinen speziellen Anmelde-tag mehr für die Einschreibung in den Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Bergkirchen.

Die Anmeldeunterlagen erhalten Sie unter www.kinderbetreuung-bergkirchen.de oder in der entsprechenden

Einrichtung. Die kompletten Anmeldeunterlagen müssen bis spätestens 08. März 2013 bei einer unserer Kindertageseinrichtungen oder der Gemeinde Bergkirchen (Fax: 08131/5697-6656 oder E-Mail: sylvia.schwibach@bergkirchen.de) eingegangen sein.

**Gündinger
Trockenbau GmbH**



Meisterbetrieb

- Wand- und Deckenverkleidungen
- Dachausbauten
- Gipskarton-Trennwände

Neufeldstraße 8 in 85232 Günding · Telefon 08131/86362

**Maler- und Lackierarbeiten
Fassaden- und Raumgestaltung**



**Malermeister
Andreas Kendlbacher**

85232 Günding
tel: 08131 - 668880
fax: 08131 - 668881
info@kendlbacher.de
www.kendlbacher.de

Frische Farbe bringt Schwung in Ihr Leben

EULENHORT

Horthexen auf wildem Ritt durch Bergkirchen

Die gefährlichen Horthexen verließen auch dieses Jahr wieder ihren Hexenwald und ritten auf ihren Besen durch Bergkirchen.

Hier landeten sie kurz, um sich mit wilden Hexentänzen zahlreiche Geschenke herbei zu hexen. Sparkasse, Volksbank, Römer-Apotheke und die Tankstelle „Tauber GmbH“ ließen sich von den schrecklichen Zaubersprüchen sofort widerstandslos verhexen. Großzügig beschenkten sie alle Bewohner des Hexenwaldes, die schließlich fröhlich und mit reichlich süßer Beute zurück in den Eulenwald fliegen konnten. Ein dickes Dankeschön an alle freundlichen Spender, die wir nun gerne auch wieder von unserem Hexenzauber befreien wollen.



Mutig wagte sich dann unser Bürgermeister Herr Land-

mann in den Eulenwald und spendierte der hungrigen

Bande leckere Krapfen. Die Krapfen haben super ge-

schmeckt und der Eulenhort sagt „Vielen Dank“!



Märchenhafter Fasching Im Kindergarten Wichtelburg in Günding stand auch dieses Jahr wieder der Kinderfasching an. Unser Motto war „Märchen“. Wir tauchten gemeinsam in das Reich der Märchen ein und trafen dabei auf Feen, Hexen, Prinzessinnen und Ritter. Sogar die kleinsten aus der Wichtelburg waren mit viel Spaß und Freude dabei. Kinder lieben es sich zu verkleiden und in andere Rollen zu schlüpfen. So ließen wir unsere Faschingsfeier am 7. Februar zu einem Märchen werden, das wahr wurde.

REALSCHULE ODELZHAUSEN

Infoabend und Neueinschreibung für Schuljahr 2013/2014

Die neue staatliche Realschule in Odelzhausen, wird in Kooperation mit der dortigen Mittelschule geführt und wird zum kommenden Schuljahr eigenständig sein.

Der Einzugsbereich der Realschule Odelzhausen umfasst auch das westliche Gebiet der Gemeinde Bergkirchen; dies sind insbesondere die Wohnorte Lauterbach, Priel, Eisolzried, Deutenhausen und evtl. Bergkirchen, bei welchen die notwendige Schülerbeförderung durch die regionale MVV-Omnibuslinie 721 sichergestellt wird. Die Realschule mit überschaubarer Größe ging im September 2012 mit zwei sehr kleinen

Klassen der Jahrgangsstufe 5 an den Start. Unter gemeinsamem Dach mit der Grund- und Mittelschule Odelzhausen bietet die neue zweizügige Realschule, die im Schuljahr 2017/18 bis zur Jahrgangsstufe 10 mit dann zwölf Klassen voll aufgebaut sein wird, mit pädagogisch sinnvoller Klassengröße eine schöne und individuelle Lernatmosphäre in ländlichem Raum. Die Planungen für einen Erweiterungsbau auf dem bestehenden Schulgelände laufen auf Hochtouren, so dass bereits ab dem Schuljahr 2015/16 die neuen Räumlichkeiten mit zusätzlicher Mensa bezogen werden können. Auf Wunsch besteht am Nachmittag die

Möglichkeit zur Teilnahme an der offenen Ganztageschule mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung sowie gezielten Aktionen und Angeboten durch die AWO Kinder- und Jugend GmbH in enger Zusammenarbeit mit der Schule. Die Neueinschreibung für Ihr Kind zum kommenden Schuljahr wird am Mittwoch, den 08. Mai 2013 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr ebenfalls in der Grund- und Mittelschule Odelzhausen stattfinden.

*Dr.-Josef-Schwalber-Realschule Dachau, Außenstelle Odelzhausen
Landratsamt Dachau, Sachgebiet Kreiseinrichtungen*

„Klapptheater“ in der alten Schule

Mit großem Applaus bedachte ein begeistertes Publikum die Aufführung des Klapptheaters von Martin Prohaska und Thomas Nied, das mit dem „Boulevard of Broken Stars“ rund 90 Gäste in die Alte Schule Lauterbach gelockt hatte.

Für den Förderverein „Alte Schule Lauterbach“ war dies eine Art Premiere, bot er doch erstmals seit seiner Gründung im März 2012 ein Programm

für Erwachsene an.

Ehemalige Schule soll Ort der Begegnung werden

Viele der Einheimischen, die hier einst die Schulbank gedrückt und den strengen Worten des Lehrers gelauscht hatten, ließen sich an diesem Abend faszinieren vom meisterhaften Puppenspiel, der wundervollen musikalischen

Untermalung und den anrührenden Geschichten der Figuren. Dem Ziel des Vereins, die alte Schule zu einem Haus der Begegnung zu machen, kam man an diesem Abend eine Stückchen näher.

Schwätzen erlaubt im Klassenzimmer

Manch einer, der in der Pause mit kleinen, aber feinen „Magentratzerln“ verwöhnt wurde, verspürte Lust, sich nach

der Vorstellung im ehemaligen Klassenzimmer der Grundschüler bei einem weiteren Gläschen angeregt auszutauschen, mit alten Freunden oder neuen Bekanntschaften.



Neues Projekt: Tutoren als Lernhelfer

In diesem Schuljahr gab es in der offenen Ganztagschule der Mittelschule Bergkirchen erstmalig ein Tutorenprojekt. Über drei Monate verstärkten Schülerinnen und Schüler der M10 als Tutoren das Team der Ganztagschule. Sie leisteten wertvolle Hilfestellung bei den Hausaufgaben und unterstützten vor allem die Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klasse bei der Bewältigung des Lernstoffes. Gearbeitet wurde in Kleingruppen, bei Bedarf jedoch auch in Einzelarbeit. Das Motto „Schüler helfen Schülern“ zeigte dabei ganz deutlich, dass Erklärungen und Hilfestellungen von Jugendlichen noch mal ganz anders angenommen werden als von Erwachsenen. Man spricht dieselbe Sprache. Der engagierte Einsatz der Tutoren war jedoch ein Gewinn für alle Seiten: Auch die Tutoren hatten ihren Nutzen: Eigenes Wissen wurde überprüft und aufgefrischt. Persönliche Stärken konnten eingebracht, Schlüsselkompetenzen wie Durchhaltevermögen, Belastbarkeit, Ver-



antwortungsbereitschaft oder Eigeninitiative gestärkt und reflektiert werden. Für das Team der Ganztagschule bedeuteten die Tutoren zudem ein zusätzliches Feedback, durchaus auch kritisches, aber wertvolles Hinterfragen

der Arbeit. Doch nicht nur in schulischen Belangen waren die Tutoren Ansprechpartner. Sie waren auch im Freizeitbereich zusehends gefragt, sei es als Billardpartner, zum Fußball spielen oder einfach zum Reden. So galt ihre Arbeit

auch als wichtiger Beitrag zum Zusammenwachsen der Schulfamilie. Das Tutorenprojekt soll nach den positiven Erfahrungen in der Pilotphase im kommenden Schuljahr auf jeden Fall fortgesetzt und auf Dauer ein fester Be-

standteil des Ganztagschulkonzepts werden. Besonderer Dank gilt der Gemeinde Bergkirchen, die das Projekt finanziell unterstützt, so dass die Tutoren für ihre ehrenamtliche Arbeit neben der Zeugnisbemerkung und eines Zertifikats auch eine kleine Aufwandsentschädigung bekommen.

Tag der offenen Tür

Am Montag, den 04.03.2013 veranstaltet die offene Ganztagschule der Mittelschule Bergkirchen einen Tag der offenen Tür.

An diesem Tag besteht für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern die Möglichkeit, die Räume und das Personal der Ganztagschule kennen zu lernen und sich unverbindlich über das Konzept zu informieren. Das Angebot der offenen Ganztagschule richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Mittelschule. Telefonische Rückfragen sind unter 08131/366045 möglich.

Projekt „Madlverein“ vollendet

Schon lange war die Idee eines Madlvereins in den Köpfen der Deutenhausener Mädls. Jetzt ist es amtlich!!!

Im Juni 2012 gründeten die Mädls aus Deutenhausen, Eisolzried und Bergkirchen den Madlverein Deutenhausen e.V. um den Zusammenhalt der Mädls, Jugend und die Tradition in der Gemeinde zu

fördern.

Für Mädchen ab 15

Verschiedene Ideen schweben schon in den Köpfen der Mitglieder, aber zur Umsetzung braucht es ein starkes Team. Deshalb heißen wir alle Mädls ab 15 Jahren herzlich willkommen und freuen uns auf viele neue Mitglieder.

Alle Infos bekommt ihr bei unserem 1. Vorstand Tanja Schönwetter.

Unser Foto

(v. l.) Julia Schlemmer (2. Kassier), Larissa Holzapfel (Schriftführerin), Tanja Schönwetter (1. Vorstand), Jessica Geißel (2. Vorstand), Elisabeth Geißel (1. Kassier), Katrin Schlemmer. Nicht auf dem Foto: Tanja Mayr.



Seniorengymnastik beim TSV Bergkirchen

Mittwochs von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr findet ein abwechslungsreiches und schonendes Übungsprogramm statt, das auch für Teilnehmer mit künstlichen Gelenken geeignet ist. Wer sich seine Beweglichkeit erhalten möchte, ist herzlich willkommen. Einfach vorbeikommen und mitmachen! Das gesamte Gymnastikprogramm des TSV Bergkirchen finden Sie unter www.tsv-bergkirchen.de.

Georg Rieger, Kfz-Meisterbetrieb

Ludwig-Thoma-Straße 64 · 85232 Unterbachern
Telefon 08131/6 66 5125

- Reparatur und Wartung aller Fabrikate
- HU und AU im Haus
- Unfallinstandsetzung und Lackierung
- Klimaanlage-Service
- Reifenservice

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr



Volle Energie für Sie!

Sandmeier Mineralöle: Seit mehr als 40 Jahren Ihr regionaler Partner für Heizöle, Holzpellets, Diesel und Schmierstoffe.

Telefon: 0 81 31/36 14 60
www.sandmeier-heizael.de



Ihr BYEnergie Partner

**Kulturprogramm:
Musik, Theater und
ein Open-Air**

■ Jeden letzten Donnerstag im Monat: Wirtshausmusik mit der Eschenrieder Tanzmusik im Wirtshaus in Oberbachern
 ■ Jeden 3. Dienstag im Monat: Musikantentreffen im Gasthof Kreuzhof in Eschenried. Organisiert von Kurt Prenntzell.
 ■ 10. März, 14 Uhr: Frühjahrskonzert des Bläserkreises Bergkirchen im Pfarrheim Bergkirchen.
 ■ März/April: Dreiakter im Wirtshaus Zur Weide in Feldgeding, veranstaltet von den Theaterfreunden Feldgeding.
 ■ 13. April, 19 Uhr: Church's Hill. Das Rockfestival in Bergkirchen am See. Veranstaltet vom Jugendrat Bergkirchen zusammen mit der Gemeindejugendarbeit. Bei schlechtem Wetter in der Maisachhalle.
 ■ 20. April: 15 Jahre Ampermusikanten in der Maisachhalle in Bergkirchen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR VERMÄHLUNG



Ja-Wort Am 14.12.2012 gaben sich Murat Aslanbas und Elif Baysal-Aslanbas, geb. Baysal aus Günding im Standesamt Bergkirchen das Ja-Wort.



Hochzeit gefeiert Am 28.12.2012 heirateten Ulrich Kühn und Jennifer Gruber aus Feldgeding im Standesamt Bergkirchen.

Alte Medikamente

Die Restmülltonne ist nicht nur der einfachste Weg, alte Medikamente zu entsorgen, sondern auch der umweltverträglichste. Recyclingsymbole wie der Grüne Punkt beziehen sich nur auf die Verpackung! Arzneimittel gehören nicht in Kinderhände. Kinder könnten Tabletten für bunte Bonbons halten. Deshalb ist es ratsam, die Arzneimittel mit dem anderen Hausmüll zu vermischen und nicht aus den Blistersreifen zu drücken. Alte Arzneimittel sollte man niemals in die Toilette werfen! Medikamente sind oft nur langsam oder gar nicht biologisch abbaubar und können sich in den Naturkreisläufen anreichern.



Bund fürs Leben Im Standesamt Bergkirchen schlossen am 28.12.2012 Christian Spannrafft und Ana Potes des Spannrafft, geb. Potes Hernandez aus Günding den Bund fürs Leben.



Ja-Wort Am 20.12.2012 geben sich Harald Ungar und Ella Golob aus Günding im Standesamt Bergkirchen das Ja-Wort.

VOLKSHOCHSCHULE BERGKIRCHEN

Besonderes zum 15-jährigen Jubiläum

In diesem Jahr feiert die Vhs-Bergkirchen e.V. ihr 15-jähriges Bestehen. Auftaktveranstaltung zu diesem Jubiläum ist ein Konzert am Sonntag, den 28.04.2013 im Bürgerhaus Deutenhausen-Eisolzried, Beginn 17.00 Uhr. Es spielt das Karlheinz Follner-Klaviertrio. Dieses Ensemble besteht aus den Musikern Karlheinz Follner (Klavier), Lenz Retzer (Bass) und Tom Steppich (Schlagzeug). Gespielt werden bekannte „Klavierhits“ in neuem, moder-

nem musikalischen Gewand. Von Bach bis Boogie, von Pop bis Ragtime - mit ihrem unverwechselbaren Sound, ihren mitreißenden Arrangements und musikalischen Überraschungen machen die drei Vollblutmusiker dieses Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis. Karlheinz Follner wird auf amüsante Weise durch das Programm führen. Für die Bewirtung sorgt das Bürgerhaus Deutenhausen-Eisolzried. Karten (12,- € für Schüler und Stu-

denten 8,- €) gibt es ab 01.04.2013 bei Tankstelle Steininger in Bergkirchen und bei der Dachauer Rundschau.
 Online-Ticket-Bestellung (Internet: www.vhs-bergkirchen.de oder e-mail: bildung@vhs-bergkirchen.de) ist ab sofort möglich. Restkarten sind an der Abendkasse für jeweils 15,- €, ermäßigt für 10,- € erhältlich.
 Ein weiterer musikalischer Höhepunkt wird am 26.10.2013 das Konzert im

Bürgerhaus Palsweis mit dem Münchner Singer/Songwriter Phil Vetter sein, der im Frühjahr sein neues Album präsentieren wird. (Auch bekannt durch die Bayern3 „Matuschkas Lieblings-Tour“.)
 Im Rahmen des 15-jährigen Bestehens der Vhs-Bergkirchen e.V. ist zu Beginn des Herbst/Winter-Semesters 2013 im September eine Veranstaltung rund um das Thema „Gesundheit“ geplant. Nähere Infos dazu gibt es mit

Erscheinen des Herbst/Winter-Programmheftes Ende August.
 Anmeldungen sind möglich: persönlich im Büro der Vhs-Bergkirchen e.V. im Rathaus Bergkirchen, Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, telefonisch unter 08131/5697-61, per Fax: 08131/454696, per e-mail: bildung@vhs-bergkirchen.de oder über Internet unter www.vhs-bergkirchen.de.

AMPERMUSIKANTEN

Jubiläumskonzert zum 15-jährigen Vereinsbestehen

Die Amper-Musikanten Bergkirchen feiern dieses Jahr ihr 15-jähriges Vereinsjubiläum mit einem Leckerbissen, einem Jubiläumskonzert in der Maisachhalle in Bergkirchen.

Ihren Ursprung haben die Amper-Musikanten in Dachau, als sich 1996 acht ehemalige Musiker der Knabenkapelle Dachau der 60'er-Jahre zusammenfanden um wieder gemeinsam Musik zu spielen. Bereits 1998 kam es zur Vereinsgründung mit 36 Gründungsmitgliedern verschiedener Altersgruppen und hauptsächlich wiederum ehemalige Musiker der Knabenkapelle Dachau. Mittlerweile gesellen sich auch Musikerinnen und Musiker des Bläserkreises Bergkirchen und anderen Blaskapellen der Umgebung hinzu. Die Blaskapelle hat sich in den letzten 15 Jahren zu einer original bayerischen



Blaskapelle entwickelt und ist aus dem Landkreis Dachau und dessen Umfeld nicht mehr wegzudenken. Die Musiker proben unter der Leitung von Kapellmeister Gün-

ther Wellmann jeden Dienstag ab 19:30 Uhr im neuen Kulturhaus in Eschenried. Sollte jemand auch selbst wieder gerne Blasmusik spielen oder gerade ein Blasin-

strument erlernen, kann er ganz einfach Kontakt mit dieser sympathischen Musikergruppe aufnehmen. Mehr Informationen gibt es auf der Homepage des Vereins unter

www.ampermusikanten.de Das Jubiläumskonzert findet am Samstag, 20. April 2013 statt und beginnt um 19:00 Uhr. Der Einlass ist um 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

KULTURTAGE 2012

Don-Kosaken-Chor zu Gast in der Pfarrkirche Bergkirchen

Nach zahlreichen Auftritten in zum Teil großen Konzertsälen, wie zuletzt in Leipzig und München war der Don-Kosaken-Chor Serge Jaroff in der Pfarrkirche Bergkirchen zu Gast.

Der Chor unter der Leitung des gebürtigen Petershausener, Wanja Hlibka, erwies sich auch in Bergkirchen als Publikumsmagnet. Die zweite Bürgermeisterin Edith Dachsner, als Organisatorin des Bergkirchner Kulturprogramms freute sich, mit diesem Highlight die Bergkirch-

ner Kulturtage 2012 krönen zu können. Aufgrund des gewaltigen Stimmvolumens ist der Chor in der Lage auch in großen Konzertsälen ohne technische Verstärkung auszukommen. So brachten die Sänger auch das Bergkirchner Gotteshaus mit seinen etwa 250 restlos besetzten Plätzen zum Vibrieren. Die Bässe mit ihrer ergreifenden Kraft und Tiefe sorgten beim Publikum für Gänsehaut. Nicht minder berührten die hellen Tenorstimmen und die Beweglichkeit des Countertenors, der aufgrund seiner aus-

gefeilten Technik mit der Klangschönheit seiner Sopranstimme in höchsten Tönen faszinierte. Das Programm war im ersten Teil dem Kirchengesang gewidmet, im zweiten Teil erklangen schwungvolle russische Volksweisen. Jeder Beitrag wurde mit Riesenbeifall bedacht, am Schluss dankten die Zuhörer mit „Standing Ovations“ für den ergreifenden Gesang. Die Begeisterung galt sowohl dem Chor, den großartigen Solisten, aber auch dem Dirigenten Wanja Hlibka.



Winterwanderung

Eine wunderschöne Winterwanderung erlebten die Teilnehmer der Vhs-Bergkirchen unter der Führung von Johann Fritz am Sonntag, den 27. Januar. Bei fast wolkenlosem Himmel und herrlichem Sonnenschein ging es von Klais (dem auf 933 m, höchstgelegenen Bahnhof in Bayern), vorbei an Kranzbach nach Elmau. Umrahmt von einer atemberaubenden Bergkulisse führte

der Weg in stetigem Auf und Ab weiter nach Hintergras- eck. Nach einer verdienten Mittagspause ging es hinunter zur Partnachklamm. Vorbei an meterlangen und z.T. baumdicken Eiszapfen führte der Weg durch die verzauberte Partnachklamm hinaus nach Garmisch-Partenkirchen, von wo es mit dem Zug zurück nach München und nach Hause ging.

JOHANN FRITZ



FOTO: INGRID KOCH

Miele Miele Miele Miele Miele

Miele

studio

Schilcher

GmbH

Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 + 14-18 Uhr, Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele Miele Miele Miele Miele

VERANSTALTUNGEN BERGKIRCHEN

FEBRUAR BIS MAI 2013

MI., 27.02.	20.00 Uhr, Exerzitien im Alltag m. Pater Klaus , Verant.: Pfarrei Mitterndorf, Pfarrheim Mitterndorf	FR., 29.03.	14.00 Uhr, Ostereiersuchen für Kinder , Schlittenberg Günding, Verant.: Obst- und Gartenbauverein Günding
DO., 28.02.	20.00 Uhr, Bibelabend mit Gemeindef. Gudrun Beck , Verant.: Pfarrei Mitterndorf, Pfarrheim Mitterndorf	DO., 04.04.	19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung , Gasthaus zur Weide, Verant.: Gartenbauverein Feldgeding
FR., 01.03.	Zürichpokal, Damenpokal , Schützenheim Günding, Schützenverein Alt-Wittelsbach Günding	FR., 05.04.	20.00 Uhr, 1. Schießen Wanner Pokal , Sportheim RW Birkenhof, Verant.: Schützenverein Spielhahn Gröbenried
FR., 01.03.	18.00 Uhr, Moos-König-Schießen , Gasthaus Haderecker (Sirtl) Graßlfing, Verant.: Frisch Auf Graßlfing	FR., 05.04.	19.00 Uhr, Abschlussabend mit gemeins. Essen, Ehrungen, Bekanntgabe der Vereinsmeister u. Preisverteilung , Verant.: Schützenverein „Hubertus“ Bergkirchen, Gasthof Groß
FR., 01.03.	20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung des Aero-Club Dachau , Gasthof Groß Bergkirchen, Verant.: Aero-Club Dachau	SA., 06.04.	9.00 Uhr, Saubere Flur , Treffpunkt Bauhof Günding, Verant.: Obst- und Gartenbauverein Günding
SO., 03.03.	13.45 Uhr, Besuch der Moschee in Freimann , Anmeldung: bergkirchen@dachauer-forum.de	DI., 09.04.	19.00 Uhr, 1. Schießtag Fünf-Vereine-Schießen , Sportheim RW Birkenhof, Verant.: Schützenverein Spielhahn Gröbenried
SO., 03.03.	Tag der offenen Tür , Schützenheim Günding, Schützenverein Alt-Wittelsbach Günding	DI., 09.04.	14.00 Uhr, Senioren-Nachmittag: Windner Dreigesang , Pfarrheim Mitterndorf, Verant.: Pfarrgemeinderat
MI., 06.03.	19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung , Gasthof Burgmayr in Eisolzried, Verant.: Obst- und Gartenbauverein Deutenhausen-Eisolzried	MI., 10.04.	19.00 Uhr, 2. Schießtag Fünf-Vereine-Schießen , Sportheim RW Birkenhof, Verant.: Schützenverein Spielhahn Gröbenried
FR., 08.03.	19.00 Uhr, Sauschießen , Schützenheim Oberbachern, Schützenverein Veronika Oberbachern	DO., 11.04.	20.00 Uhr, Bibelabend , Pfarrheim Mitterndorf, Verant.: Pfarrei Mitterndorf
FR., 08.03.	19.00 Uhr, Wattrennen für Vereinsmitglieder , Verant.: Schützenverein „Hubertus“ Bergkirchen, Gasthof Groß	DO., 11.04.	19.30 Uhr, Vortrag: Erben und Vererben , Bauhof Günding, Mehrzweckraum, Verant.: Vhs-Bergkirchen
FR., 08.03.	Zürichpokal, Damenpokal , Schützenheim Günding, Schützenverein Alt-Wittelsbach Günding	FR., 12.04.	Jahresendpreisverteilung , Schützenheim Günding, Schützenverein Alt-Wittelsbach Günding
FR., 08.03.	19.30 Uhr, Geräuchertes Essen , Verant.: Schützenverein Hubertus Feldgeding, Schützenheim Feldgeding	FR., 12.04.	Zimmerstutzenschießen , Verant.: Schützenverein „Hubertus“ Bergkirchen, Gasthof Groß
FR., 08.03.	19.00 Uhr, Mitgliederversammlung mit Vortrag „Fit in den Frühling“ , Sportheim Günding, Verant.: Obst- und Gartenbauverein Günding	FR., 12.04.	19.00 Uhr, Kesselfleisch-Essen , Verant.: Schützenverein Veronika Oberbachern
SO., 10.03.	14.00 Uhr, Frühjahrskonzert des Bläserkreises Bergkirchen , Pfarrheim Bergkirchen	SA., 13.04.	19.00 Uhr, Church's hill. Das Rockfestival am Bergkirchner See , Verant.: Jugendrat Bergkirchen und Gemeindejugendarbeit
SO., 10.03.	13.00 Uhr, Fahrt zum Circus Krone , Abfahrt Mitterweg, Verant.: Gartenbauverein Feldgeding	SA., 13.04.	14.00 Uhr, VdK-ler Treffen , Wirtshaus Oberbachern, Verant.: VdK Ortsverband Bergkirchen,
DI., 12.03.	14.00 Uhr, Senioren-Nachmittag: Wallfahrt früher und jetzt , Pfarrheim Mitterndorf, Verant.: Pfarrgemeinderat	SO., 14.04.	16.00 Uhr, Theaternachmittag Sportlerbühne , Maisachhalle Bergkirchen, Verant.: TSV Bergkirchen/Sportlerbühne
DO., 14.03.	19.00 Uhr, Vortrag: Schüsslermineralien – Der Körper sagt uns, was er braucht , Bauhof Günding, Mehrzweckraum, Verant.: Vhs Bergkirchen	FR., 19.04.	19.30 Uhr, Preisverteilung Fünf-Vereine-Schießen , Sportheim Birkenhof, Verant.: Schützenverein Spielhahn Gröbenried
FR., 15.03.	19.00 Uhr, Preisverteilung vom Sauschießen , Schützenheim Oberbachern, Schützenverein Veronika Oberbachern	SA., 20.04.	19.00 Uhr, Familienaufstellung – Systemische Aufstellungsarbeit , Pfarrheim Bergkirchen, Verant.: Pfarrgemeinderat Bergkirchen
FR., 15.03.	Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr, THW-Starkbierfest , THW Unterkunft, Verant.: THW Förderverein	SA., 20.04.	15 Jahre Ampermusikanten in der Maisachhalle in Bergkirchen
FR., 15.03.	Endschießen , Schützenheim Günding, Schützenverein Alt-Wittelsbach Günding	FR., 26.04.	20.00 Uhr, Endschießen, Kipplaufgewehr und Tracht , Sportheim RW Birkenhof, Verant.: Schützenverein Spielhahn Gröbenried
FR., 15.03.	1. Endschießen , Verant.: Schützenverein „Hubertus“ Bergkirchen, Gasthof Groß	SO., 28.04.	17.00 Uhr, Jubiläumskonzert – 15 Jahre Vhs Bergkirchen, mit Karlheinz-Follner-Klaviertrio , Bürgerhaus Deutenhausen, Verant.: Vhs Bergkirchen
SA., 16.03.	19.00 Uhr, Freundschaftsschießen gegen D'Wildschützen , Sportheim RW Birkenhof, Verant.: Schützenverein Spielhahn Gröbenried	DO., 02.05.	20.00 Uhr, Bibelabend , Pfarrheim Mitterndorf, Verant.: Pfarrei Mitterndorf
SA., 16.03.	19.00 Uhr, Watttunier , Bürgerhaus Deutenhausen	DI., 14.05.	14.00 Uhr, Senioren-Nachmittag: Muttertagsfeier , Pfarrheim Mitterndorf, Verant.: Pfarrgemeinderat
DO., 21.03.	20.00 Uhr, Bibelabend , Pfarrheim Mitterndorf, Verant.: Pfarrei Mitterndorf	FR., 17.05.	19.00 Uhr, Fahrt ins Blaue , Verant.: Schützenverein Veronika Oberbachern
FR., 22.03.	19.00 Uhr, Endschießen mit Frauenschießen und Ehrungen , Schützenheim Oberbachern, Schützenverein Veronika Oberbachern	SA., 18.05.	12.00 Uhr, Mutter-/Vatertagsfeier , Wirtshaus Oberbachern, Verant.: VdK Ortsverband Bergkirchen
FR., 22.03.	Endschießen , Schützenheim Günding, Schützenverein Alt-Wittelsbach Günding	MO., 20.05.	19.00 Uhr, Pfingstkonzert in der Pfarrkirche Bergkirchen
FR., 22.03.	2. Endschießen , Verant.: Schützenverein „Hubertus“ Bergkirchen, Gasthof Groß		
SO., 24.03.	8.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Palmweihe , St.-Vitus-Kirche Günding, Verant.: Obst- und Gartenbauverein Günding		

HERZLICH WILLKOMMEN



Johanna Am 05.09.2012 wurde die kleine Johanna Mayrock in der Frauenklinik Dachau geboren. Bei der Geburt war sie 3.170 g schwer und 52 cm groß. Zusammen mit ihren beiden Schwestern Theresa und Antonia, sowie mit den Eltern Susanne und Wolfgang Mayrock ist sie in Eisolzried zu Hause.



Bastian Am 23.01.2013 um 5.07 Uhr erblickte der kleine Bastian Joachim Linke in der Dachauer Frauenklinik das Licht der Welt. Bei seiner Geburt war er 4.200 g schwer und 53 cm groß. Zu Hause ist der kleine Bub zusammen mit seiner großen Schwester Patricia und seinen Eltern Sandra und Michael Linke in Lauterbach.



Marc Mikail heißt der kleine Bub, der das „Buben-Trio“ der Familie Ahollinger aus Gröbenried komplett macht. Er wurde am 10.11.12 um 20.11 Uhr in München-Schwabing geboren, war 55 cm groß und 3.670 g schwer. Mit auf unserem Bild sind Papa Rudolf, die Brüder Cem und David, sowie Mama Seval.



Jonas Am 07.12.12 erblickte der kleine Jonas Elias Peintinger aus Eschenried das Licht der Welt. Jonas war bei der Geburt 3.220 g schwer und 50 cm groß. Zusammen mit seinen Eltern Miriam Peintinger und Michael Adler ist er in Eschenried zu Hause.



Yassin heißt der kleine Bub, der hier so selig im Arm seines großen Bruders Amin schlummert. Bei seiner Geburt am 12.01.2013 war Yassin 3.460 g schwer. Geboren wurde der kleine Mann zu Hause in Oberbachern. Er ist das zweite Kind von Doris und Farid Faouzi.



Theresa Willinger erblickte am 21.01.2013 in Dachau das Licht der Welt. Sie war bei der Geburt 52 cm groß und 3.640 g schwer. Mit ihren Eltern Martina und Günter Willinger, sowie ihrem großen Bruder Benedikt (4 Jahre) ist die „kleine Maus“ in Bergkirchen zu Hause.



Marina Liedl heißt das erste Kind von Ulrike und Matthias Liedl aus Bergkirchen. Das kleine Mädchen kam am 12.12.12 in Dachau zur Welt. Bei ihrer Geburt war sie 50 cm groß und 2.910 g schwer.



Mia Am 05.12.2012 erblickte die kleine Mia Wolf in München das Licht der Welt. Bei ihrer Geburt war sie 53 cm groß und 3.350 g schwer. Mit ihren Eltern Kathrin und Henrik Wolf ist die „kleine Dame“ in Deutenhausen daheim.

KULTURPROGRAMM



Volkstanzkurs Auch dieses Jahr fanden im Rahmen des Bergkirchner Kulturprogramms wieder fünf Volkstanzabende unter Leitung von Andreas Wagner im Pfarrheim Bergkirchen statt. Musikalisch begleitet wurde die Volkstanzgruppe von Franz Traub.

Die Dachauer Nachrichten werden gelesen!

Und zwar von **47.000** Lesern täglich. Das kann kein anderer von sich behaupten.

*Quelle: L-Wert-Kontakte, Media-Analyse 2011, Tageszeitungen

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige:
Tel. (08131) 563 - 0, Fax 563 - 49
anzeigen.dah-nachrichten@merkur-online.de



FREIWILLIGE FEUERWEHR LAUTERBACH UND GÜNDING

Lehrgang: Flash-Over-Training in Böblingen

Am Samstag, den 26. Januar nahmen, für die Gemeinde Bergkirchen jeweils sieben Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Günding und Lauterbach an einem Lehrgang der Firma Erhatec in Böblingen teil.

Ziel des Kurses war es, den Brandverlauf zu verinnerlichen und die zeitlichen und chemisch-physikalischen Vorgänge sowie die Grundlagen der Strahlrohrtechnik kennenzulernen. Es wurde das Phänomen der Rauchdurchzündung behandelt. Wichtig dabei sind das Beobachten der Vorgänge und Einschätzen der Lage, das Vermeiden einer Rauchdurchzündung und das Bekämpfen

von Rauchdurchzündungen. Weiterhin wurden die Rauchgaskühlung und Ventilation, Kommunikation und Vorgehensweise im Trupp trainiert. Der abschließende Durchgang mit Türöffnungsprozedur wurde als Angriffssübung truppweise durchgeführt.

Für die 14 Feuerwehrleute war die Teilnahme an diesem Seminar sehr lehrreich und interessant. Feuer so nah und intensiv zu erleben ist normalerweise bei den Feuerwehrübungen nicht möglich. Es wurde enorm viel gelernt über Feuer, Rauch, Temperatur und Schutzkleidung und wie man damit in der Praxis umgeht. Das Ganze von einem top professionellen und sympathischen Team.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



80 Jahre

Herr Anton Maier aus Palsweis feierte am 21.12.2012 seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Simon Landmann überbrachte die Glückwünsche im Namen der Gemeinde Bergkirchen. Der gelernte Schneider ist in Palsweis geboren, wo er mit seiner Frau Marie bis heute wohnt. Zur Familie gehört 1 Sohn. Sein größtes Hobby ist es mit der Bahn in Deutschland herumzureisen. Außerdem besucht der FC Bayern-Fan auch gerne die Spiele der umliegenden Fußballvereine.

Bestattungen Kraus
 Inh. Robert Kraus
Erd- u. Feuerbestattungen
Büro: Herbertshausen/Prittlbach
Dorfstraße 31
Telefon 0 81 31/33 30 70
 Filiale: Karlsfeld, Friedhofsweg 16,
 Telefon 0 81 31 / 29930-0
www.bestattungenkraus.de



80 Jahre

Seinen 80. Geburtstag feierte am 08.02.2013 Herr Josef Glas aus Deutenhausen. Der frühere Landwirt ist in München geboren und mit seinen 5 Geschwistern in Deutenhausen aufgewachsen. Zu den Hobbys des FC Bayern-Fans gehören heute das Spaziergehen und Fernsehschauen.



80. Geburtstag

Am 07.12.2012 konnte Frau Maria Trinkl aus Oberbachern ihren 80. Geburtstag feiern. Bürgermeister Simon Landmann gratulierte recht herzlich und überbrachte das Geschenk der Gemeinde Bergkirchen. Die Jubilarin wurde in Pratsch (Südmähren) geboren und kam 1946 nach Bergkirchen. Zu ihrer Familie gehören heute 3 Söhne, 5 Enkel und 6 Urenkel. Die noch sehr fitte Jubilarin beschäftigt sich gerne in ihrem Garten.



90. Geburtstag

Frau Sofie Schlämmer aus Palsweis feierte am 13.12.2012 ihren 90. Geburtstag. Dazu überbrachte Bürgermeister Simon Landmann die Glückwünsche der Gemeinde Bergkirchen. Frau Schlämmer ist in Palsweis geboren und lebt bis heute dort. Sie hat eine große Familie, die aus 5 Kindern und 11 Enkeln besteht. Mit auf unser Bild durfte die Enkelin Martina.

Hinweis in eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser des Mitteilungsblattes der Gemeinde Bergkirchen, leider ist es uns aus Platzgründen nicht immer möglich, alle von Ihnen eingereichten Beiträge und Fotos zu veröffentlichen. Wir bemühen uns jedoch, dies in der jeweils folgenden Ausgabe des Mitteilungsblattes nachzuholen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



80. Geburtstag Am 06.02.2013 feierte Herr Leonhard Göttler im Kreise seiner Familie seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar ist in Prack (Gemeinde Maisach) geboren und kam 1958 nach der Heirat mit seiner Frau Hildegard nach Bergkirchen, wo die beiden von 1958 bis 2001 einen Limonaden- und Getränkemarkt betrieben. Zur Familie gehören heute 3 Kinder, 9 Enkel und 3 Urenkel. Zu seinen Hobbys gehören das Spaziergehen und das Kreuzworträtsellösen. Auf unserem Foto ist der Jubilar mit seinen Enkeln zu sehen.



70 Jahre Herr Thomas Heitmeier aus Heiðhof feierte am 18.01.2013 seinen 70. Geburtstag. Bürgermeister Simon Landmann besuchte ihn und überbrachte die Glückwünsche im Namen der Gemeinde Bergkirchen. Thomas Heitmeier war von 1984 bis 2008 im Gemeinderat der Gemeinde Bergkirchen. Von 1990 bis 2008 bekleidete er außerdem das Amt des 2. Bürgermeisters. Der Jubilar ist in Heiðhof geboren und auch dort aufgewachsen. Zu seiner Familie gehören außer seiner Frau Theresia, mit der er seit 1968 verheiratet ist, 4 Kinder und 5 Enkel, die mit auf unser Foto durften.



80 Jahre

Am 02.02.2013 feierte Frau Anna Adler aus Eschenried im Kreise ihrer Familie ihren 80. Geburtstag. Zu diesem Ehrentag besuchte sie Bürgermeister Simon Landmann und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Bergkirchen. Geboren wurde die Jubilarin in Würding am See (bei Bad Füssing). Mit 18 Jahren ist sie nach München gekommen und hat dort in einer Gärtnerei gearbeitet. 1967 ist sie nach Eschenried gezogen und hat dort zusammen mit ihrem Mann eine Gärtnerei aufgebaut. Zur Familie gehören heute 3 Kinder, 4 Enkel und 5 Urenkel.



75. Geburtstag Herr Udo Achtelstetter aus Bergkirchen feierte am 24.01.2013 bei bester Gesundheit seinen 75. Geburtstag. Bürgermeister Simon Landmann gratulierte recht herzlich und überbrachte das Geschenk der Gemeinde Bergkirchen. Der Jubilar wurde in Wittenberg/Lutherstadt geboren und kam 1970 nach Bergkirchen. Zu seiner Familie gehören 5 Kinder, 6 Enkel und 2 Urenkel. Seine Hobbys sind sein Computer und der VDK, wo er seit 6 Jahren Vorsitzender des Ortsverbandes Bergkirchen ist. Außerdem ist Herr Achtelstetter seit einigen Jahren Behindertenbeauftragter der Gemeinde Bergkirchen.

Wenn der Mensch den Menschen braucht...

Hanrieder BESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da!
Beratung. Betreuung. Begleitung.

Nur einen Telefonanruf entfernt:
Tel. 0 81 31 - 37 66 33

Ihr Partner auf allen Friedhöfen

Dachau · Krankenhausstr. 18a · info@hanrieder.de · www.hanrieder.de

Bestattungstradition seit über 165 Jahren

www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

SICHERHEIT DURCH VORSORGE

- Art und Umfang der Bestattung regeln
- eigene Wünsche festlegen
- Sicherheit und finanzieller Schutz für die Angehörigen

Mittermayerstr. 1 | 85221 Dachau | 08131/73 5570

BESTATTUNG • VORSORGE • ÜBERFÜHRUNG

Stiftung Warentest
test
GUT (2,5)
Im Test: 13 Bestatter
Ausgabe: 11/2008

Meisterliche Ausführung sämtlicher Steinmetzarbeiten am BAU und FRIEDHOF

Naturstein BIBERECK

Reinhold Probst

85232 Bergkirchen
Bibereck Nr. 6
Tel. 081 31/8 51 65
Fax 081 31/45 49 15

ENTSORGUNGSTIPP

Da schluckt der Abfluss schwer...

Viele Dinge, die in der Kläranlage auftauchen und letztendlich unsere Gewässer belasten, haben oft ihren Ursprung in einer unsachgemäßen Entsorgung über die Kanalisation: Arzneimittel, Zigarettenskippen, Sanitärartikel, Speisereste und Farben gehören nicht in die Toilette! Es liegt in der Hand jedes Einzelnen Abfälle richtig zu entsorgen:

- Hygieneartikel und Zigarettenskippen gehören in die Restmülltonne.
- Speisereste gehören entweder in die Biotonne oder - bei Eigenkompostierung - in die Restmülltonne.
- Lacke, Chemikalien und andere Problemabfälle können in haushaltsüblichen Mengen beim Giftmobil abgegeben werden. Die Termine erfährt man bei der Abfallberatung.

■ Wandfarben können - mit Sägespäne oder zerknülltem Zeitungspapier eingedickt und gut verschlossen - über die Sperrmüllcontainer auf den Recyclinghöfen (gegen Gebühr) oder über die Restmülltonne entsorgt werden.

■ Altmedikamente können in manchen Apotheken abgegeben werden oder man entsorgt diese gut verpackt und kindersicher über die Restmülltonne.

■ Speisefette und Frittieröle werden auf den Recyclinghöfen im Landkreis Dachau angenommen.

Um die Umwelt zu schonen sollte man Spül-, Wasch- und Reinigungsmittel sparsam dosieren und beim Einkauf auf umweltfreundliche Produkte achten. Diese sind mit dem blauen Umweltengel gekennzeichnet.

BARBARA MÜHLBAUER-TALBI

BLAULICHT UND MARTINSHORN

Wie verhalte ich mich richtig?

Wenn die Feuerwehr oder andere Hilfsorganisationen mit Blaulicht und Martinshorn unterwegs sind, ist schnelle Hilfe gefragt. Oft werden die Retter jedoch durch Unachtsamkeit oder falsches Verhalten von Verkehrsteilnehmern behindert. Blaulicht und Martinshorn bedeuten für Einsatzfahrzeuge freie Fahrt. Mit Sondersignalen steht Ihnen nämlich ein Wegerecht zu, d. h. die anderen Verkehrsteilnehmer müssen ihnen freie Bahn schaffen.

Verhalten auf einspurigen Straßen:

- verringern Sie Ihre Geschwindigkeit und halten sie ggf. an
- bremsen Sie nicht plötzlich wenn Sie ein Fahrzeug mit Sondersignalen bemerken, fahren Sie zum rechten Fahrbahnrand
- vergewissern Sie sich vor der Weiterfahrt ob weitere Einsatzfahrzeuge folgen Verhalten an Ampeln: rote Ampel:
 - weichen Sie nach rechts aus
 - überfahren Sie ggf. die Hal-

telinie.

Grüne Ampel:

- bleiben Sie unverzüglich stehen sobald Sie ein Fahrzeug mit Sondersignalen akustisch oder optisch wahrnehmen
- verzichten Sie auf Ihre Vorfahrtsrechte Auch Fußgänger und Radfahrer müssen an Ampeln auf ihre Vorrechte zugunsten von Einsatzfahrzeugen verzichten. Rettungsgassen auf Autobahnen: Bei Unfällen auf Autobahnen und Bundesstraßen bilden sich oft in Kürze kilometerlange Staus. Dies erschwert es den anfahren Einsatzfahrzeugen - gerade LKW's - schnell zur Unfallstelle vordringen zu können. Doch gerade hier ist schnelle Hilfe gefragt, wenn z.B. noch Personen in demolierten Fahrzeugen eingeklemmt sind.

Darum gilt es bei Staus folgende Regeln zu beachten:

- achten Sie auf akustische Signale wie das Martinshorn - schalten sie hierzu das Radio leiser oder öffnen Sie das Fenster
- behalten Sie den rückwärtigen

gen Verkehr mit dem Seitenspiegel im Auge

- laufen Sie nicht auf der Fahrbahn umher
- bilden Sie Rettungsgassen

Wo ist die Rettungsgasse zu bilden? Bei Straßen mit zwei Fahrbahnen in eine Richtung ist die Rettungsgasse zwischen den beiden Fahrstreifen zu bilden, auf dreispurigen Straßen ist die Rettungsgasse zwischen der linken und der mittleren Fahrspur zu bilden.

Um eine Gasse bilden zu können, empfiehlt es sich bei einer Staubildung Abstand zum Vordermann zu halten, damit ein problemloses Rangieren möglich ist.

Der Standstreifen ist grundsätzlich nur für Pannenfahrzeuge vorgesehen und dient nicht als Rettungsweg für Einsatzkräfte. Denken sie deshalb immer an die Bildung von Rettungsgassen und beachten sie, dass meist mehrere Einsatzfahrzeuge unterwegs sind. Halten sie deshalb die Rettungsgasse auch weiter frei, bis der Stau sich auflöst.

Mitteilungsblatt auch online

Beachten Sie bitte die Online-Ausgabe auf www.bergkirchen.de!

ANZEIGE

Faire Goldpreise in Dachau

Sehr gute Preise für Ihr Altgold zahlt: Bruno Munding Edelmetallrecycling GmbH in der Martin-Huber-Str. 18

Dachau – Seit Juli 2009 ist die Bruno Munding Edelmetallrecycling GmbH in Dachau. Neben Dachau gibt es weitere 25 Filialen im süddeutschen Raum. Seit Oktober 2011 finden Sie die neuen und größeren Geschäftsräume in der Martin-Huber-Straße 18, zwischen Café Eder und dem Bayerischen Roten Kreuz. Goldschmiedemeister Achim Peters ist dort Angestellter der Firma, der sich seit Jahren eine treue und dankbare Stammkundschaft aufgebaut hat.

Achim Peters warnt: „Unbedingt die Ankaufpreise vergleichen und beim Wiegen zuschauen. Informieren Sie sich, seien Sie misstrauisch, lassen Sie sich detailliert erklären wie der Auszahlungsbetrag zustande kommt. Viele Händler stellen keine Belege aus, bestehen Sie unbedingt darauf!“



NEUER SERVICE!
Wir nehmen auch Ihr versilbertes Besteck mit Stempelung 90/100/120

Goldschmiedemeister Achim Peters ist jede Woche Donnerstag und Freitag von 9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr sowie am Samstag von 9.30 bis 13.00 Uhr in den Geschäftsräumen (zwischen Café Eder und Bayerischen Roten Kreuz) in der Martin-Huber-Str. 18 zu finden.

„Ich hätte nie damit gerechnet, dass mein Altgold noch so viel wert ist“, freut sich eine Dame mittleren Alters, die gerade beim Goldschmiedemeister Peters zwei kleine Ringe und eine Kette abgegeben hat und nun mit 480 Euro mehr in der Tasche nach Hause geht. „Die Leute sind oft

sehr erstaunt, wie viel Geld sie für ihren Schmuck, der oft schon aus der Mode gekommen ist, von mir erhalten“, erzählt Achim Peters, der in Dachau für die Firma Bruno Munding Edelmetallrecycling GmbH, Gold und andere Edelmetalle einkauft, um diese dann in der Scheideanstalt in der Goldstadt Pforzheim einschmelzen und recyceln zu lassen.

„Ein absolut seriöses Geschäft“, versichert der Goldschmiedemeister und nennt ein Beispiel: „Sollte ein Kunde mal

eine wertvolle Münze mit Sammlerwert abgeben wollen, dann empfehle ich ihm, einen Münzhändler aufzusuchen, oder ich biete ihm an, diese Münze in seinem Auftrag bei der Münzbörse anzubieten, da er dort eventuell mehr als den bloßen Goldwert erhält.“

BARANKAUF



Gold ■ Zahngold ■ Alt-Gold
Goldschmuck ■ Münzen
Silber ■ Platin

Jeden Donnerstag, Freitag und Samstag!!!

Dachau, Martin-Huber-Str. 18
zwischen Café Eder und bay. rot. Kreuz

Öffnungszeiten:

Do. + Fr. 9.30–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Sa. 9.30–13.00 Uhr

Faire Beratung und tagesaktuelle Preise!

Firma Bruno Munding, Edelmetallrecycling GmbH
Kanalstraße 4, 72362 Nusplingen
Tel. 0 74 29/91 07 97, Mobil 01 73/9 84 12 89